



Foto/Grafik: pixabay.com

Das Mobilitätsverhalten der Österreicher

Wie fahren wir eigentlich Auto? Eine aktuelle Studie hat unser Mobilitätsverhalten unter die Lupe genommen und zeigt, dass 72 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher mindestens einmal in der Woche mit dem Auto fahren. Das Auto steht damit, was die individuelle Mobilität betrifft, an oberster Stelle.

Das Mobilitäts-Barometer ist so etwas wie ein Trend-Scout zum Thema Mobilität. Die VAV Versicherungs-AG untersucht in regelmäßigen Abständen das Mobilitätsverhalten der Österreicher. Die aktuelle Studie stützt sich auf eine repräsentative Umfrage im gesamten Bundesgebiet, die das Mobilitätsverhalten erhebt und die Einschätzung der künftigen Entwicklung abfragt. Interessant sind dabei vor allem diese drei Fakten:

Für welche Fahrten verwenden wir das Auto überhaupt?

Wer glaubt, dass hier die Fahrt zum Arbeitsplatz an erster Stelle steht, der liegt falsch. Dieser Zweck liegt erst am vierten Platz. Ganz oben sind nämlich Fahrten zum Einkaufen, für Freizeitaktivitäten und auch Urlaubsfahrten.



Foto/Grafik: Boris Roessler / dpa / picturedesk.com

Sind wir bereit in Zukunft weniger mit dem eigenen Auto zu fahren?

Auf diese Frage antworten nur 18 Prozent mit JA; die Bereitschaft vermehrt auf andere Verkehrsmittel umzusteigen ist also relativ gering. Immerhin ist diese Prozentzahl im Vergleich zum Jahr 2016 und 2017 zumindest leicht gestiegen.

Welche Gefahren sind aus der Sicht der Autofahrer die Größten im Straßenverkehr?

Das sind laut dem Ergebnis der Studie vor allem Fußgänger, Rad- und Motorradfahrer, aber auch der Schwerverkehr und schlechte Sichtverhältnisse werden hier zum Beispiel genannt. Die größten Gefahren gehen für die Meisten aber durch Ablenkung und einer zu hohen Geschwindigkeit aus.

www.mobilitäts-barometer.at <<http://www.mobilitäts-barometer.at/>>

Die Ö3-Drivetimeshow mit Olivia Peter und Tom Filzer, am 30. August 2018 (Freimuth)

Publiziert am 30.08.2018

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Du dieses Feld durch einen Klick aktivierst, werden die Buttons aktiv, und Du kannst Deine Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfährst Du durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Du dieses Feld durch einen Klick aktivierst, werden die Buttons aktiv, und Du kannst Deine Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfährst Du durch einen Klick auf das i.** <<https://oe3.orf.at/kontakt/stories/datenschutz>>